

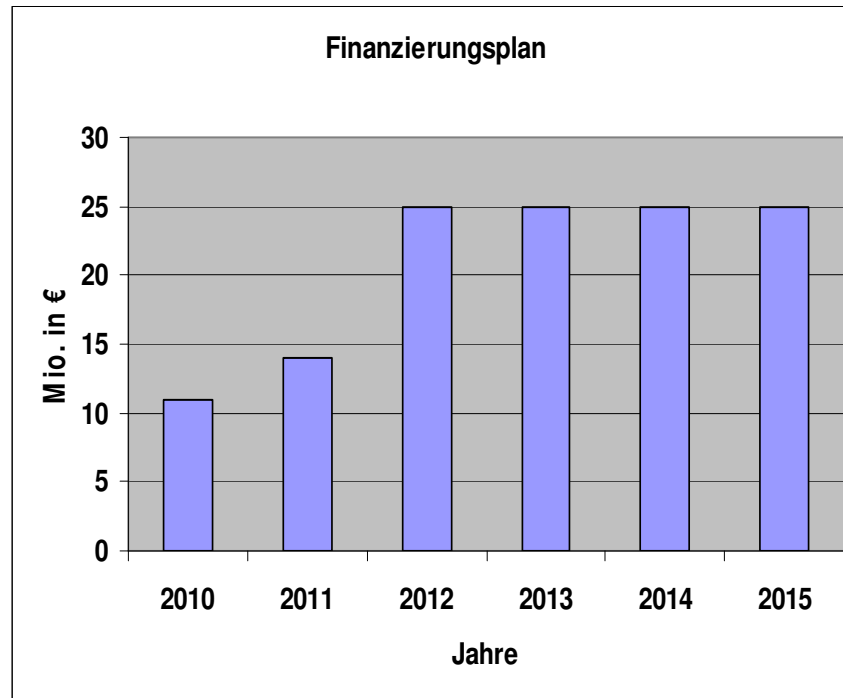
## Haushaltsmittelansatz für 1. Bewirtschaftungsplan 2010-2015

Demnach stehen rd. **123 Mio. €** seitens des Landes zur Umsetzung der WRRL zur Verfügung, davon:

- rd. **68,3 Mio. €** für den Bereich Oberflächengewässer
- zusätzlich zu den lfd. Maßnahmen Trinkwasserschutz im Grundwasserschutz **44,2 Mio €**
- rd. **11,7 Mio €** ergänzend für wiss. Begleitung, Monitoring, Wirtschaftliche Analyse u. Öffentlichkeitsbeteiligung

Die abschließende Entscheidung über den Haushaltsplan trifft der Landtag in der Zeit vom 14.12.09 bis 17.12.09





- Rd. 123 Mio. Gesamtvolumen für den Zeitraum 2010 bis 2015 für GW- und OFG-Maßnahmen sowie Bewirtschaftungsplanung und Modellvorhaben
- Enthält rd. 42 Mio. € EU Modulationsgelder
- Mittel aus Aufkommen Abwasserabgabe und Wasserentnahmegebühr
- Sonstige EU Förderprogramme z.B. ELER

## Gestaffelter Haushaltsmittelansatz für 1. Bewirtschaftungsplan

Veranschlagte Haushaltsmittel zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (Ausgaben in Mio €)							
	Betrag / Haushaltsjahr						
Verwendungszweck/ Finanzierungsquelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt 2010 - 2015
Bewirtschaftungsplanung und Modellvorhaben	2,122	2,092	2,092	1,472	1,472	1,472	10,722
Maßnahmenprogramme Bereich Grundwasser	1,963	3,528	8,798	9,598	9,598	9,750	43,235
Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer	7,344	8,799	13,161	12,988	12,988	12,988	68,268
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11,429</b>	<b>14,419</b>	<b>24,051</b>	<b>24,058</b>	<b>24,058</b>	<b>24,210</b>	<b>122,225</b>
							Sachstand MU 23.06.2009
<p><u>Hinweis:</u> In der Übersicht nicht berücksichtigt sind die Haushaltsmittel für Maßnahmen zum Trinkwasserschutz (1556 TGr. 80 bis 82, 2010 bis 2011: jährlich 15,7 Mio. EUR, 2013: 12,7 Mio. EUR), die zwar auch der Umsetzung der WRRL dienen, jedoch nicht zusätzlich veranschlagt wurden. Die Mittel für Maßnahmen zum Trinkwasserschutz wurden und werden unabhängig von den Vorgaben der WRRL</p>							

**Projekte, die in 2009  
für 2009 und die Folgejahre bewilligt wurden  
(mit Angaben der Projektkosten):**

- 
- 
- 





## Projekte, für die Maßnahmenblätter in 2009 neu eingereicht wurden:

- 
- 
- 

NLWKN - Bau- und Finanzierungsprogramm Fließgewässerentwicklung (FGE) Seite 1

**Maßnahmenblatt Fließgewässerentwicklung**

Verband     
  Gebietskörperschaft     
  NLWKN

Sonstige jur. Person des öffentl. Rechts mit klärender Rechtsform: \_\_\_\_\_

Maßnahmenbezeichnung: \_\_\_\_\_ Nr. im Bau- und Finanzierungsprogramm: \_\_\_\_\_

Maßnahmenträger: _____	Kontakt (Ansprechpartner / Telefon / Telefax / E-Mail): _____	Lage des Vorhabens (Ort, Landkreis): _____
Gewässername: _____	Wasserkörper: _____	Name Bearbeitungsgebiet: _____

Erläuterung der Maßnahme und Zielsetzung:

Fortführung der Fällfällung bestehender Anlage

---

**Finanzierungsplan:**

	Euro	Prozent	Verteilung auf Haushaltsjahre (Euro)			
			2009	2010	2011	2012
Gesamtausgaben	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Beartragte Zuwendung	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Beteiligung Dritter	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Eigenanteil	_____	_____	_____	_____	_____	_____

1. Besteht die Möglichkeit der EU-Förderung:  ja  nein, weil \_\_\_\_\_

Weitere Angaben zur Maßnahme:

1. Folgende Urunterlage liegt der Bewilligungsbehörde vor:

Vorentwurf vom \_\_\_\_\_  
 Genehmigungsentwurf vom \_\_\_\_\_  
 Ausführungsentwurf vom \_\_\_\_\_

2. Handelt es sich um eine laufende Maßnahme?  ja  nein

3. Angaben zum rechtlichen Verfahren:

- Art des Verfahrens: \_\_\_\_\_
- Stand des Verfahrens: \_\_\_\_\_
- Genehmigungsbehörde: \_\_\_\_\_

4. Liegt ein Gewässerentwicklungsplan vor?  ja  nein / Sonstiges: \_\_\_\_\_

5. Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 des beantragten Abschnittes: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_